





DO NOT TOUCH

Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag,
der gestern vergangen ist, und wie eine
Nachtwache

Ps 90;4

Du wischst die Menschen fort wie ein Traum

Ps 90;5

Wir bringen unsre Jahre zu wie ein Geschwätz

Ps 90;9

Lehre mich bedenken, dass ich sterben muss,
damit ich meine Tage klug nutze

Ps 90;12

Das macht dein Zorn, dass wir so vergehen,
und dein Grimm, dass wir so plötzlich
dahinmüssen.

Du siehst unsere Sünden; was wir versteckt
haben, bringst du ans Licht.

Darum fahren alle unsre Tage dahin durch
deinen Zorn...

Ps 90;7-9

Der Geist Gottes des Herrn ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein Gnadenjahr des Herrn und einen Tag der Rache unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden, den um Zion Trauernden als Gnadengeschenk zu verleihen Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauer, Lobgesang statt eines betrübten Geistes

Jes 61;1-3

Herr, kehre dich doch endlich wieder zu uns
und sei deinen Knechten gnädig!

Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir
rühmen und fröhlich sein unser Leben lang

Ps 90;13f

*Überschütte uns schon am Morgen mit deiner
Gnade, dann werden wir singen und fröhlich
sein bis ans Ende unserer Tage*

Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge wurden und die Erde
und die Welt geschaffen wurden, bist du,
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit

Ps 90;1f

Zu der Zeit werden die Nachkommen Davids
und die Bürger Jerusalems einen offenen Quell
haben gegen Sünde und Unreinheit

Sach 13;1

So werden die Erlösten des Herrn heimkehren
und nach Zion kommen mit Jauchzen, und
ewige Freude wird auf ihrem Haupte sein.
Wonne und Freude werden sie ergreifen, aber
Trauern und Seufzen wird von ihnen fliehen

Jes 51;11

Dort
unvergänglich
wir bei Gott

Hier
vergänglich
Gott bei uns

So auch die Auferstehung der Toten.
Es wird gesät verweslich und wird auferstehen
unverweslich. Es wird gesät in Niedrigkeit und
wird auferstehen in Herrlichkeit. Es wird gesät
in Schwachheit und wird auferstehen in Kraft

1 Ko 15;42f



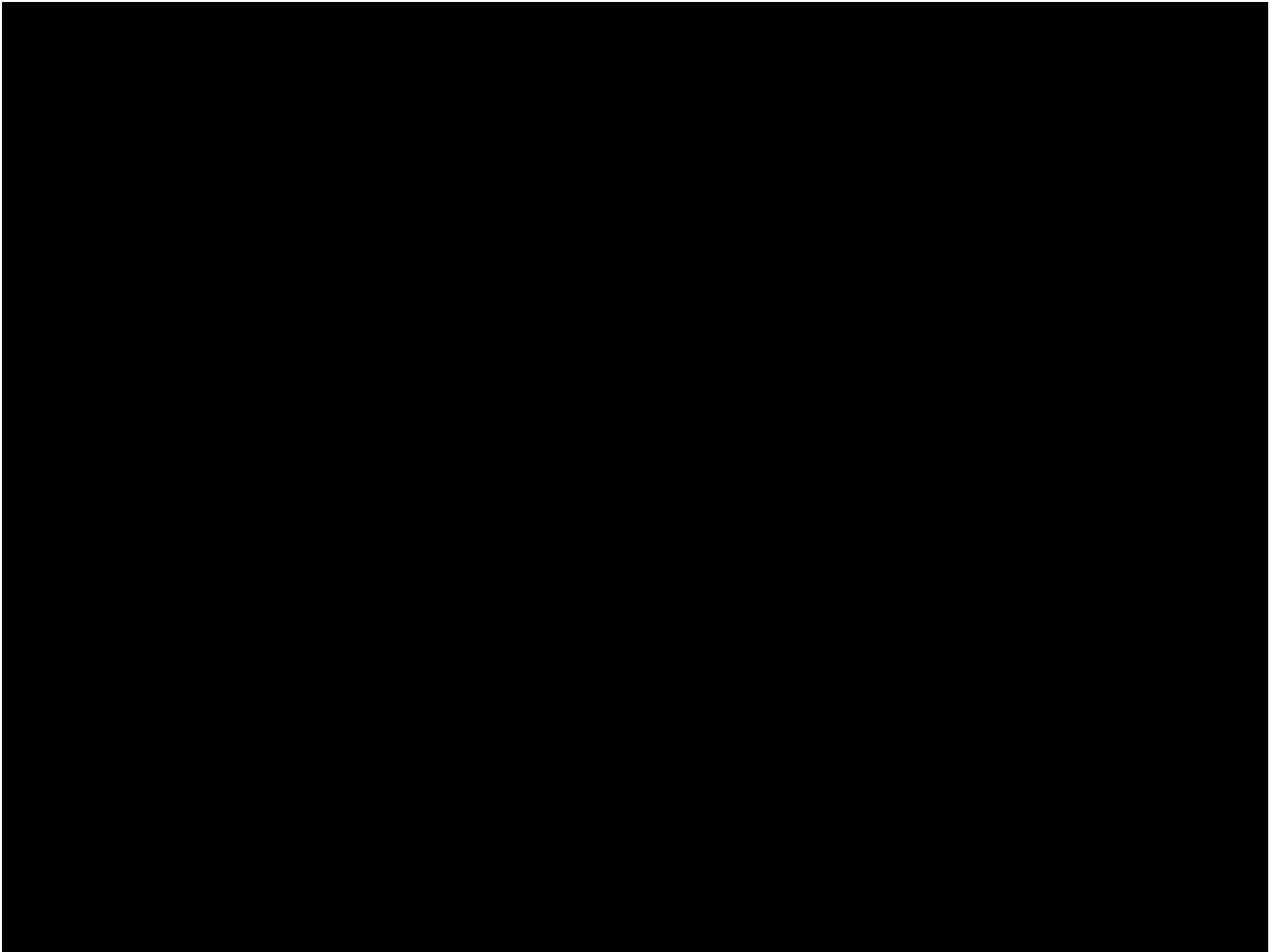


Scraphorn

Page Clock

Small rectangular label with illegible text.

DO NOT TOUCH



Und ich, wenn ich erhöht sein werde von der
Erde, so will ich alle zu mir ziehen Joh 12;32

Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit... und ist
so viel höher geworden als die Engel, wie der
Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name

Hebr 1;3f

Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht
entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt
und über sie triumphiert in Christus Kol 2;15

In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid
guten Mutes, ich habe die Welt überwunden

Joh 16;33



Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss
nicht, was er dir Gutes getan hat

Ps 103;2

*Frage doch zuerst nach dem
Ratschluss des Herrn!*

2. Chronik 18;4

Darum geht's doch. Das ist auch unser Credo. Wir wollen
alles vom Herrn erbitten und erfragen. Unser Handeln
erfolgt ausschliesslich nach der
Richtungsweisung Gottes.

Und so wie Josaphat fassen wir

“den festen Entschluss, uns (stets) an den
Herrn zu wenden.”

2. Chronik 20;3



Und ich werde um euretwillen den Fresser
bedrohen, damit er euch die Frucht des
Erdbodens nicht verdirbt
und damit euch der Weinstock auf dem Feld
nicht fruchtlos bleibt,
spricht der Herr der Heerscharen

Mal 3;11